



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 0 2 - 8 0 1 4**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **II/020140**

Nutzung des Luisenplatzes in der Vorweihnachtszeit zur Wiederbelebung der Innenstadt nach der Corona-Krise

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2021	Bespielung des Luisenplatzes	215.255					
					215.255	215.255	790398	679000	Sonst. Aufw. Inanspruchnahme von Diensten
Summe einmalige Kosten:				215.255	215.255	215.255			

		2022 ff	Bespielung des Luisenplatzes	215.255	215.255				
						215.255	104641	Anmeldung zum HHP 22/23 i.R. der weiteren Bedarfe	Sonst. Aufw. Inanspruchnahme von Diensten
Summe Folgekosten:				215.255	215.255	215.255			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Luisenplatz soll ab dem Jahr 2021, jährlich in der Vorweihnachtszeit, von Dienstag nach Totensonntag bis zum Ende der Weihnachtsferien (in 2022 der 9. Januar) mit einem Kinderweihnachtsmarkt und einer Lichtinszenierung bespielt werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der innerstädtische stationäre Einzelhandel massiv durch die Auswirkungen der Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie belastet ist;
 - 1.2. die Möglichkeiten für gemeinschaftliche Erlebnisse für die Bevölkerung, insbesondere für Familien und Kinder, durch die Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie stark eingeschränkt sind;
 - 1.3. mit der Perspektive auf Lockerungen der Corona-Auflagen für den Einzelhandel in der Innenstadt für die umsatzrelevante Vorweihnachtszeit eine zusätzliche Attraktion und gleichzeitig ein zusätzliches Angebot für ein gemeinschaftliches Erlebnis in der Vorweihnachtszeit geschaffen werden soll;
 - 1.4. sich auf Grund der besonderen Lage des Luisenplatzes durch ein adäquates Veranstaltungskonzept an diesem Standort die unter 1.3. genannten positiven Effekte realisieren lassen.
2. Vorbehaltlich der Nutzbarkeit des Luisenplatzes wird der Magistrat/Dezernat II damit beauftragt, im Rahmen des Re-Starts Innenstadt die „Bespielung“ des Luisenplatzes mit einem Kinderweihnachtsmarkt sicherzustellen.
3. Die Finanzierung der Maßnahme im Jahr 2021 erfolgt aus Überleitungsmitteln des Dezernats II.
4. Die ab dem Jahr 2022 benötigten Mittel i.H.v. 215.255 € jährlich werden von dem Magistrat/Dezernat II für den Haushalt 2022/2023 im Rahmen der weiteren Bedarfe angemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Belebung der Innenstadt, Stärkung des Einzelhandels
- Zusätzliches Angebot für Familien und Kinder

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Corona-Krise hat die Bevölkerung in ihrem gesellschaftlichen Leben stark beeinträchtigt. Darunter gelitten haben insbesondere Familien mit Kindern. Der stationäre Einzelhandel in der Innenstadt ist ebenfalls massiv von den Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus betroffen. Die Zukunft des Einzelhandelsstandortes Wiesbaden hängt aber vor allem davon ab, die Menschen wieder für einen Besuch in der City zu begeistern und entsprechende Anziehungspunkte zu gestalten. Um mit Blick auf die Lockerungen nach der Corona-Krise eine Perspektive zur Wiederbelebung der Innenstadt zu entwickeln, kommt dem Luisenplatz auf Grund seiner Lage eine besondere Bedeutung zu.

Ein Kinder-Weihnachtsmarkt (Arbeitstitel) auf dem Luisenplatz in Kombination mit einer stimmungsvollen Illumination des Platzes stellt eine attraktive Möglichkeit dar, den Platz zu „bespielen“. Die Lichtinszenierung des Platzes 2020 war ein großer Erfolg und sollte daher wiederholt werden. Ein familien- und kindgerechtes Erlebnis- und Gastronomieangebot würde im Zusammenspiel mit der Illumination des Platzes eine attraktive Ergänzung darstellen und sich bestens in die bisherigen vorweihnachtlichen Angebote der Innenstadt einfügen. Der Markt und die Lichtinszenierung sollen beginnend mit dem Sternschnuppenmarkt von Dienstag nach Totensonntag bis zum Ende der Weihnachtsferien (in 2022 bis zum 9. Januar) stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es notwendig sein, die Durchführung der Veranstaltung auf das darauffolgende Jahr zu verschieben oder das Veranstaltungskonzept anzupassen. Die Durchführung der Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt der Nutzbarkeit des Luisenplatzes.

Basierend auf Erfahrungswerten aus der Umsetzung des Sternschnuppenmarkts und der Lichtinszenierung ist ein Budget in Höhe von bis zu 215.255 € brutto hierfür realistisch anzusetzen.

Beispielkalkulation

Kosten € brutto

Programm (z.B. Walk-Acts, Nikolaus, Engel, Puppentheater o.ä.)	29.500,00
Geländepläne	1.000,00
Festsetzung	160,00
Flyer Kinderweihnachtsmarkt	8.300,00
Sanitätsdienst	9.000,00
Kabelbrücken	3.500,00
Security	52.700,00
Platzbeschallung	5.500,00
Reinigung / Abfalltonnenentleerung ELW	12.000,00
Standnummern Druck	595,00
Stromkosten	11.500,00
Strominfrastruktur	12.000,00
Toiletten	12.500,00
Weihnachtsbäume	3.500,00
Winterdienst	5.500,00
Lichtinszenierung	62.000,00
Sonstiges	12.000,00
Kosten Summe:	241.255,00

Einnahmen € brutto

Karussell	3.000,00
Kindereisenbahn	2.000,00
4 Gastronomiestände (6x3 Meter)	15.000,00
8 Warenverkaufsstände (3x3 Meter)	6.000,00
Einnahmen Summe:	26.000,00

Kosten € brutto	241.255,00
Einnahmen € brutto	- 26.000,00
<u>Unterdeckung (Summe) € brutto</u>	215.255,00

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 28.05.2021

Dr. Oliver Franz
Bürgermeister